

während den Planie- und Belagsarbeiten. Vorübergehende Behinderungen werden den betroffenen Anstössern frühzeitig mitgeteilt. Es wird mit einer Bauzeit von insgesamt 3 bis 4 Monaten gerechnet.

## Baukosten

Der vorliegende Kostenvoranschlag basiert auf detaillierten Massermittlungen und Preisen aktueller Submissionen (Preisbasis Juli 2024). Die Kostengenauigkeit beträgt plus/minus 10 Prozent. Das Preisniveau in diesem Kostenvoranschlag wurde aufgrund der derzeitigen Konjunkturlage und der angenommenen zukünftigen Entwicklungen der Preise im Baugewerbe hoch angesetzt.

Der Kostenvoranschlag gestaltet sich wie folgt:

Wasserversorgung	CHF	167'000
Elektroversorgung	CHF	253'000
Abwasserentsorgung	CHF	54'000
Strassenbau	CHF	178'000
Strassenbeleuchtung	CHF	52'000
Total (inkl. MwSt.)	CHF	704'000

## Antrag:

Für die Sanierung der Gemeindestrasse und der Werkleitungen am Bannweg sei ein Verpflichtungskredit von Fr. 704'000 (inkl. MwSt.), zuzüglich allfälliger teuerungsbedingter Mehrkosten, zu bewilligen. Die Finanzierung erfolgt über die spezialfinanzierten Betriebe und zu Lasten der Steuerkasse.

## 8. Genehmigung Verpflichtungskredit für Ersatz Pikettfahrzeug Feuerwehr Rapperswil-Auenstein

Das Pikettfahrzeug (PIF) «Iveco ML 95E21W» der Feuerwehr Rapperswil-Auenstein wurde im Jahr 1998 erstmals in Verkehr gesetzt. Das betreffende Fahrzeug ist mittlerweile in die Jahre gekommen und die seitens der aargauischen Gebäudeversicherung (AGV) vorgeschriebene Amortisationszeit von 25 Jahren ist bereits überschritten. Es wurde daher im

Rahmen der Mehrjahresplanung eine Ersatzbeschaffung für das Jahr 2026 vorgesehen.

Zur Vorbereitung dieser Ersatzbeschaffung und auf Antrag der Feuerwehrkommission haben die Gemeinderäte Auenstein und Rapperswil im Frühjahr 2024 deshalb eine Beschaffungskommission eingesetzt und diese mit der Fahrzeugevaluation beauftragt.

Bereits während des Initialisierungsprozesses wurde bekannt, dass die Stützpunktfeuerwehr Zofingen ein entsprechendes und ihrerseits erst im Januar 2023 in Betrieb genommenes Pikettfahrzeug verkaufen will. Das Fahrzeug steht zum Verkauf, da die Feuerwehren Zofingen und Oftringen fusioniert und sich die Schutzziele der AGV geändert haben. Mit den neuen Schutzziele kann die Feuerwehr Zofingen ihr Einsatzgebiet mit einem einzigen Pikettfahrzeug abdecken und braucht kein zweites am Standort Oftringen. Da ein zusätzliches Fahrzeug viel Aufwand im Bereich Materialwartung und Schulung bedeutet, soll dieses nun verkauft werden.

Nach einer Besichtigung des Fahrzeuges im Juli 2024 hat sich die Beschaffungskommission aus folgenden Gründen für den Kauf des Occasionsfahrzeuges ausgesprochen:

- Preis (Einsparung von rund CHF 100'000)
- Erhebliche Ressourcenersparnis durch Wegfall vieler Beschaffungssitzungen
- Möglichkeit, günstiges Material zu übernehmen
- Das Fahrzeug und die Ausrüstung entsprechen vollständig den Ansprüchen

Mit dem Fahrzeug kann zusätzlich diverses Material (Leitern, Sägen, Seilzugapparate, etc.) erworben werden. Damit können die Anpassungen am Fahrzeug auf unser jetziges Material gering gehalten werden. Die grösste Anpassung liegt im Bereich der Schläuche, welche im Fahrzeug oder auf einem Rollmodul gehalten werden müssen.

#### Kosten

Die Feuerwehr Oftringen hat das Fahrzeug Ende 2022 zum Neupreis von CHF 443'358 angeschafft und bietet dieses mit einem Kilometerstand von 3'500 Km der Feuerwehr Rapperswil-Auenstein nun an zum Nettopreis von

CHF 350'000

Für die Beschriftung, Umbau und Anpassungen am Fahrzeug fallen zusätzliche Kosten an von CHF 20'000

Die Feuerwehr Oftringen verkauft der Feuerwehr Rapperswil-Auenstein diverses neuwertiges Material mit einem Neuwert von zirka Fr. 45'000 (2 Leitern, div. Funkgeräte, Lüfter, Motorsägen, Allzwecksäge, Kleinmaterial wie Beil, Schaufeln, Abschöpfkelle, Schaufelbarre, Seilzugapparate etc.) zum Vorzugspreis von CHF 20'000

Die Bruttokosten für Fahrzeugbeschaffung, Umbau, Beschriftung und Material betragen somit: CHF 390'000

Die Beschaffung (Kauf und Beschriftung/Umbau des Fahrzeugs) wird seitens der Aargauischen Gebäudeversicherung mit insgesamt CHF 132'278 subventioniert. Nach Abzug dieser Subventionen verbleiben Nettokosten von CHF 257'722, die gemäss vertraglichem Verteilschlüssel zwischen den Gemeinden Rapperswil und Auenstein aufgeteilt werden.

## **Antrag**

Für die Ersatzbeschaffung eines Occasions-Pikettfahrzeugs für die Feuerwehr Rapperswil-Auenstein sei ein Brutto-Verpflichtungskredit von CHF 390'000 zu bewilligen. Die Finanzierung des nach Abzug der kantonalen Subventionen verbleibenden Betrags erfolgt über die Steuereinkünfte der Gemeinden Rapperswil und Auenstein.

## **9. Genehmigung Verpflichtungskredit für Neubau Grundwasserversorgung ab Standort «Suret»**

Die Trinkwasserbeschaffung muss vermehrt regional bzw. überregional betrachtet werden. Der wachsende Siedlungsdruck und verschärfte Schutzzonenvorschriften sind hauptsächlich dafür verantwortlich. Es werden je länger je mehr regionale Grundwasserfassungen gebaut. Der Kanton Aargau hat dafür diverse Grundwasserschutzareale ausgeschieden.